

Zusatzfragen von

AM Kretschmer:

Ist eine Aufnahme im Beschlussentwurf möglich, um eine positive Zusammenarbeit mit dem RSK aufrecht zu erhalten?

Antwort:

Wir können eine Formulierung finden, dass die Tür zum Kreis offen ist:

Die Stadt Bornheim hält weiterhin eine Zusammenarbeit mit dem Rhein-Sieg-Kreis langfristig für sinnvoll.

AM Helmes:

Was bringt das der Solidargemeinschaft mit dem Kreis?

Antwort:

Solidarität üben eher die sechs linksrheinischen Kommunen aus, indem sie über die Kreisumlage die Energieagentur (EA) Rhein-Sieg mitfinanzieren. Der RSK unterstützt das linksrheinische Klimamanagement dagegen nicht.

AM Klein:

Wie verteilt sich der Fördermittelbetrag des Kreises für die EA Rhein Sieg von 430.000 Euro auf Bornheim?

Antwort:

Kann derzeit nicht genau beziffert werden (bei 19 Kommunen 5stellig)

AM Klein:

Wie erfolgt die Vertragsverlängerung durch die Gemeinde Wachtberg?

Bisher nur Zeitverträge, nun Dauervertrag?

Antwort:

Ja, es erfolgt ein Dauervertrag. Die Anstellung erfolgt über die Gemeinde Wachtberg. Bornheim als Dienstsitz stellt weiterhin den Arbeitsplatz. Restliche Kommunen finanzieren mit.